

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 304

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 29. Dezember
1936

Berne
Mardi, 29 décembre
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 304

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.000
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Anzeigen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.000
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30. — Etranger: Frais de port en plus. — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. — Prix du numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 304

Abonnement 1937

Die Abonnenten des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» werden gebeten, das Abonnement bei den Postämtern vor Ende Dezember 1936 erneuern zu lassen; dadurch kann ein Unterbruch der Lieferung vermieden werden.

Administration.

Réabonnement pour l'année 1937

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la «Feuille officielle suisse du commerce» les abonnés sont priés de renouveler leur abonnement auprès des bureaux de poste avant la fin du mois de décembre 1936.

L'Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 89468—89484.
Genossenschaft nach Strauss, Zürich.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mittellungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland: Zolländerungen.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Anträge — Sommations

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. Dezember 1936 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 5300, lautend auf Heinrich Hoher, Sattlermeister, Klobachstrasse, Hottingen, zugunsten der Emilie Frieda Stucki, Glattbrugg, lastend auf Liegenschaften an der Klobachstrasse, Hottingen, datiert 5. Juli 1905, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 5019)

Zürich, den 29. Dezember 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Kraftloserklärungen — Annulations

Par jugement du 21 décembre 1936 le Tribunal a prononcé l'annulation des 233 actions au porteur de la Société Immobilière Internationale portant les n° 854 à 1086 émises le 20 septembre 1911 pour une durée illimitée, au montant de 360 fr. chacune avec coupons attachés n° 2 à 24.

Tribunal de Première Instance Genève:
F. Charrot, greffier.

(W 498)

Le Juge d'instruction rend notoire que par décision du 22 décembre 1936, il a prononcé l'annulation du Bon de caisse n° 89 de la Banque cantonale du Valais, de 5000 fr., au 5 %, délivré à Camillo Rosset, à Saxon, le 22 août 1925, ainsi que les coupons attachés à ce titre, soit celui échéant le 22 août 1926 et les suivants. (W 500)

Sion, le 26 décembre 1936.

A. Sidler.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion rend notoire que par décision du 22 décembre 1936 il a prononcé l'annulation des obligations n° 1624, 1625, 1627, 1629, 1630, 5271 et 5273, de 500 fr. chacune, de l'emprunt 5 % du Canton du Valais, de 1918, obligations ayant appartenu à Dame Veuve Dyoniso Berra, à Champéry. (W 499)

Sion, le 26 décembre 1936.

A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Eidg. Amt für das Handelsregister
BERN Effingerstrasse 33, II.

Die Bureaux sind am 31. Dezember 1936, nachmittags, und am 2. Januar 1937 geschlossen.

Office fédéral du Registre du Commerce
BERNE Effingerstrasse 33, II.

Les bureaux sont fermés les 31 décembre 1936, après-midi, et 2 janvier 1937.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Motorräder, Velos, Radios. — 1936. 15. Dezember. Unter der Firma Albatros A.-G. Zürich (Albatros S. A. Zurich) (Albatros Ltd. Zurich), hat sich, mit Sitz in Zürich am 27. November/12. Dezember 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Handel mit Fahrzeugen aller Art, vor allem Motorrädern, Fahrrädern, ferner von Radio-Apparaten und andern einschlägigen Waren, Zubehör und Bestandteilen en gros und en détail, sowie die Durchführung aller damit irgendwie zusammenhängender Geschäfte jeder Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000; es ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat von 1—3 Mitgliedern vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Eduard Rall, Privatier, von Horgen, in Winterthur. Der Verwaltungsrat hat Einzelprokura erteilt an Otto Loeffel, von Worben (Bern), in Zürich. Geschäftsdomizil: Stauffacherstrasse 27, in Zürich 4 (eigenes Bureau).

24. Dezember. Adressier-Maschinen A.-G. (Addressing Machines Co. Ltd.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 4 vom 8. Januar 1931, Seite 30). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Dezember 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 24,000 reduziert durch Rückkauf und Vernichtung von 76 Aktien zu je Fr. 1000. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 24,000 zerfallend in 24 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. In Revision von § 1 der Statuten wurde ferner das Zweckgebiet der Gesellschaft wie folgt umschrieben: Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb der von der Addressograph-Multiograph Corporation, Cleveland und London hergestellten Fabrikate, sowie die Durchführung damit zusammenhängender Organisationen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Unternehmungen der Bureau-Maschinen-Branche im In- und Auslande zu beteiligen. Durch eine weitere Revision von § 16 werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Dezember 1936 wurde in Revision von § 11 der Statuten die Mitgliederzahl des Verwaltungsrates auf 1—3 festgesetzt. Rudolf Graber ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

Lederwaren. — 24. Dezember. Die Firma Ernst Holzschetter, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1927, Seite 1062), Lederwarenfabrik, erteilt eine weitere Einzelprokura an Willy Schott-Holzschetter, von Basel, in Küsnacht bei Zürich.

Schürzen, Morgenröcke. — 24. Dezember. Louis Schlesinger & Co., Kommanditgesellschaft, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 301 vom 23. Dezember 1936, Seite 3011). Schürzen- und Morgenröckefabrik. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Robert Bloch ist ausgeschieden.

Sanitäre Apparate. — 24. Dezember. Gottlieb Zorn sen. und Hans Zorn jun., beide von und in Küsnacht bei Zürich, haben unter der Firma Zorn & Sohn, in Küsnacht bei Zürich, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nehmen wird. Handel in sanitären Apparaten. Salzwag 18.

24. Dezember. K. S.-Röhren-Vertriebs-A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1933, Seite 1154), Handel mit Röhren für sanitäre Anlagen usw. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1936 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Restaurant. — 24. Dezember. Eintragung von Amtes wegen durch das Handelsregisteramt gemäss Art. 26, Absatz 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Otto Rief-Keller, in Opfikon, ist Otto Rief-Keller, von Zürich, in Glattbrugg-Opfikon. Restaurationsbetrieb. In Glattbrugg, z. Löwen.

Chemigraphische Kunst- und Clichéanstalt. — 24. Dezember. Die Kommanditgesellschaft «Sulzer & Co.», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2781), Chemigraphische Kunst- und Cliché-Anstalt, hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Als Liquidator wurde ernannt der bisherige Prokurist Emil Schmid, von Niederwil, in Zürich, welcher namens der Sulzer & Co. in Liq. nunmehr Einzelunterschrift führt.

24. Dezember. Aktiengesellschaft für Industrie- und Realwerte, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1930, Seite 2080). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Dezember 1936 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist als durchgeführt erklärt worden. Die Firma wird gelöst.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

1936. 3. Dezember. Unter der Firma Für Bern besteht mit Sitz in Bern auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, deren Statuten am 9. November 1936 festgesetzt worden sind. Die Genossenschaft bezweckt die Verschönerung der Stadt Bern, die Belebung der Wirtschaft, die Arbeitsbeschaffung, die Förderung des Fremdenverkehrs und die Anordnung und Durchführung von besondern Veranstaltungen. Der Genossenschaft können natürliche und juristische Personen, sowie Personengesellschaften als Mitglieder beitreten. Die Aufnahme und damit der Erwerb der Mitgliedschaft erfolgen durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer ihm einzureichenden schriftlichen Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt mit sofortiger Wirkung durch den Austritt, der dem Vorstände schriftlich zu erklären ist, oder durch Ausschluss auf Beschluss des Vorstandes. Dem ausgeschlossenen Mitglied steht innert 10 Tagen seit der Eröffnung der schriftlichen und begründeten Ausschlussverfügung das Rekursrecht an die Generalversammlung zu, die endgültig entscheidet. Jedes Mitglied ist verpflichtet, vor seiner Aufnahme einen Anteilsschein von mindestens Fr. 20 zu zeichnen und diesen Betrag sofort nach der Aufnahme einzubahlen. Es werden Anteilsscheine von Fr. 20, Fr. 50, Fr. 100 und Fr. 500 ausgegeben. Die Anteilsscheine lauten auf den Namen. Sie sind unabtretbar. Bei Austritt oder Ausschluss eines Mitgliedes verfällt der Betrag des Anteilsscheines der Genossenschaft. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Für Forderungen an die Genossenschaft ist nur das Vermögen der Genossenschaft haftbar. Es ist nicht beabsichtigt, Gewinne zu erzielen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der Vorstand. Der Vorstand besteht aus mindestens 15 Personen. Zur Vertretung nach aussen wurde innerhalb desselben ein Ausschuss (engerer Vorstand) bestellt, welchem zurzeit angehören: Ernst Reinhard, von Sumiswald, Gemeinderat, in Bern, als Präsident; Ernst Kneubühl, von Aeschlen, Inspektor, in Bern, als Vizepräsident; Joseph Zühler, von Mauensee, Architekt, in Bern, als Sekretär, und Max Karl Budiger, von Sulz (Luzern), kaufmännischer Angestellter, in Bern, als Kassier. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Sekretär oder Kassier. Nicht zeichnungsberechtigte Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Albrecht, von Zürich, Stadtgärtner, in Bern; Fritz Zuber, von Aarau, Bauinspektor, in Bern; Fritz Bourquin, von Bern, Restaurateur, in Bern; Hermann Probst, von Laupersdorf und Basel, Kaufmann, in Bern; Heinrich Duthaler, von Basel, Hoteller, in Bern; Emil Müller, von Niederbipp, Abteilungschef der B. L. S., in Bern; Hans Marbach, von Oberwiesbach, Hoteller, in Bern; Friedrich Bieri, von Schangnau i. E., Graphiker, in Bern; Dr. Moritz Zeller, von Sigriswil, Turnlehrer, in Bern; Hermann Wyder, von Riggisberg, Zimmermeister, in Bern; Eduard Haas, von Auswil, Gärtnermeister, in Bern; Karl Zingg, von Leisibach, Angestellter des Gewerkschaftskartells, in Bern; Fritz Jaussi, Privatier, von und in Bern; Georges Ehrhardt, von Bremgarten (Bern), Florist, in Bern; Max Steffen, Architekt, von und in Bern; Dr. Max Berner, von Rapperswil, Fürsprecher, in Bern; Paul Reber, von Lützelflüh, pens. Beamter, in Bern; Dr. Walter Lehmann, von Signau und Bern, Gewerbesekretär, in Bern; Frl. Rosa Neuchwander, von Höfen bei Thun, Berufsberaterin, in Bern; Frau Léonie Jeaugros geb. Immer, von Monfalcon, Hausfrau, in Bern; Frau Dr. phil. Agnes Debrüt geb. Vogel, von Genf, Redaktorin, in Bern; Hans Zimmermann, von Zürich, Theaterleiter, in Bern; Robert Alfred Lüthi, Restaurateur zum Casino, von und in Bern; Dr. jur. Paul Damont, Fürsprecher, von und in Bern; Edouard Imhoff, von Soyhières, alt internationaler Beamter, in Bern, und Dr. Kurt Schenker, von Aarau, Direktor der Radiostation, in Bern. Das Domizil der Genossenschaft befindet sich Willadingweg 19 (bei Architekt Zühler).

18. Dezember. Unter der Firma Anbaugenossenschaft für Zwiebeln, Beeren, Arzneipflanzen, besteht mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft auf unbeschränkte Dauer, deren Statuten in der konstituierenden Generalversammlung vom 8. Oktober 1936 festgelegt wurden. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der Landwirtschaft durch Anbau, Verwertung und Absatz von Zwiebeln, Beeren, sowie Arzneipflanzen aller Art. Die Mitgliederaufnahme erfolgt auf eine schriftliche Beitrittserklärung durch den Vorstand. Bei Aufnahme der Mitglieder wird unterschieden zwischen Kategorie A. Nicht pflanzende Mitglieder: dieselben bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 10 für Einzelpersonen und Fr. 50 für Verbände, Genossenschaften und andere Organisationen; B. Pflanzende Mitglieder: dieselben sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld, berechnet pro Are ihrer Anbaufläche, zu entrichten. Mitglieder, die keiner der Genossenschaft angehörenden Organisation angeschlossen sind, bezahlen Fr. 15 pro Are; Mitglieder, die einer Organisation angehören, die ihre Mitgliedschaft als nicht pflanzendes Mitglied erklärt hat, bezahlen Fr. 10 pro Are; jede angebrochene Are gilt bei der Berechnung des Eintrittsgeldes als ganze Are. Wird von einem Mitglied mehr Anbaufläche benützt, als beim Eintritt bezahlt wurde, so ist die Differenz unverzüglich nachzubahlen. Beim Tode eines Genossenschafter der Kategorie B können dessen Familienangehörige als Mitglieder aufgenommen werden, ohne ein Eintrittsgeld zu entrichten. Der Austritt steht jedem Genossenschafter frei, solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist. Der Austritt ist jederzeit auf ein schriftliches Gesuch an den Präsidenten der Genossenschaft möglich. Mitglieder der Kategorie B, die in zwei aufeinanderfolgenden Jahren für die Genossenschaft nicht mehr tätig sind, gelten ohne weiteres als ausgetreten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Generalversammlung; b) Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und 2 bis 7 Mitgliedern; c) Geschäftsführer; d) Kontrollstelle. In der konstituierenden Generalversammlung und anschliessenden Vorstandssitzung wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: Karl Herzig, von Wynau, Ing. Agr. und Redaktor, in Bern; Vizepräsident: Karl Rumpf, von Frutigen, Landwirt, in Abländen, Gde. Saanen; Sekretär: Adolf Kröpfli, Kaufmann, von Spiez, in Bern; Mitglieder: Prof. Dr. phil. Paul Casparis, von Davos, in Bern; Dr. Alfred Torricelli, Chemiker, von Lugano, in Capolago, von Egg (Zürich), Kaufmann, in Bern, und Professor Dr. Hans Flück, von Brienz (Bern), in Zürich. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, Vizepräsident und Sekretär, letzterer zugleich als Geschäftsführer, kollektiv je zu zweien. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich einstweilen in der Wohnung des Geschäftsführers: Fischermätteliweg 21 in Bern.

23. Dezember. Gestützt auf die Ermächtigung der Justizdirektion des Kantons Bern vom 22. Dezember 1936 wird in Anwendung von Art. 16 der rev. Verordnung II vom 16. Dezember 1918 im Handelsregister von Bern

die Firma «Real», Finanzierungs-, Handels- und Organisationsgenossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1932, Seite 1055), gelöst.

Immobilien usw. — 23. Dezember. Unter der Firma Doveria A. G. (Doveria S. A.) hat sich mit Sitz in Bern am 22. Dezember 1936 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten sind am 22. Dezember 1936 festgestellt worden. Die Gesellschaft bezweckt den Kauf, Verkauf, Bau und die Verwaltung von Immobilien, sowie damit verbundene Geschäfte. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 75,000, eingeteilt in 75 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Vorgesehen ist die Umwandlung der Aktien in Inhaberkonten nach Inkrafttreten des neuen Obligationenrechtes. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft in den gesetzlich vorgesehenen Fällen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig einzig aus: Dr. Jakob Tomas, Fürsprecher, von und in Bern, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domizil: Neugasse 30 (bei Dr. Tomas).

24. Dezember. Unter der Firma Verlagsgesellschaft «Schweizer Bauer» hat sich gemäss Art. 678 ff. O. R. mit Sitz in Bern eine Genossenschaft auf unbestimmte Zeit gebildet. Die Statuten datieren vom 8. Dezember 1936. Die Genossenschaft bezweckt die Herausgabe und Verbreitung des «Schweizer Bauer» und verwandter Publikationen. Die Mitgliedschaft wird gestützt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes erworben. Abgewiesene haben innert 10 Tagen ein Rekursrecht an die Hauptversammlung. Genossenschafter können werden Vereinigungen, die den «Schweizer Bauer» als ihr offizielles Organ bezeichnen, sowie Einzelpersonen, die sich verpflichten, am Anbau und der Verbreitung des «Schweizer Bauer» in irgend einer Form mitzuarbeiten. Die zur Erfüllung des Genossenschaftszweckes erforderlichen Mittel werden beschafft durch Abonnementsgebühren für den «Schweizer Bauer», Inserateinnahmen, Beiträge der Mitglieder, freiwillige Zuwendungen und notwendigenfalls durch Aufnahme von Darlehen. Die Hauptversammlung setzt die Beiträge der Mitglieder fest. Sie dienen zur Begleichung der Kosten, welche nicht durch die Abonnements- und Inserateinnahmen gedeckt werden, und sind abzustufen im Verhältnis zur finanziellen Leistungsfähigkeit der einzelnen Mitglieder. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Konkurs und fruchtlose Pfändung, sowie Verlust der bürgerlichen Ehrenfähigkeit, Tod, Auflösung eines Kollektivmitgliedes und Ausschluss. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen auf Grund einer mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstand eingereichten Kündigung. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln, können durch Beschluss der Hauptversammlung ausgeschlossen werden. Ausscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Der allfällige Reingewinn dient vorab zur Stärkung der Genossenschaftsmittel. Eine Gewinnverteilung erfolgt nach Massgabe der geleisteten Beiträge durch die Hauptversammlung. Die Rechnung wird jeweils am 31. Dezember abgeschlossen. Im übrigen gelten die Bestimmungen des Art. 656 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. Die Hauptversammlung; 2. Der Vorstand; 3. Die Kontrollstelle. Der Vorstand konstituiert sich selbst und besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär und 5 bis 9 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien der Präsident, Vizepräsident und Sekretär des Vorstandes. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Präsident: Walter Schneider, von Münsingen, alt Direktor, in Muri bei Bern; Vizepräsident: Dr. Walter Pauli, von Alchenstorf, Hochschulprofessor, in Bern; Sekretär: Arnold Buser, von Zunzgen, Ing. Agr., in Bern; Beisitzer: Friedrich Walther, von Wohlen (Bern), Landwirt, in Bangerten; Gottfried Gnägi, Nationalrat, Landwirt, von und in Schwadernau; Paul Tribolet, von Tschugg, Geschäftsführer, in Bern; Arnold Glur, von Roggwil und Bern, Dr. med. vet. Tierarzt, in Erlenbach i. S.; Gottfried Lüthy, von Innerhirschen, Geschäftsführer, in Muri bei Bern; Traugott Schneider, von Altstätten, Direktor, Waldhof, Langenthal, und Hans Bracher, von Burgdorf, Landwirt, in Grafenschauen, Gemeinde Burgdorf. Geschäftslokal: Laupenstrasse 7 (in eigenen Bureaux).

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Muesmatt A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Juli 1931, Seite 1562), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Dezember 1936 das Aktienkapital von bisher Fr. 420,000 auf Fr. 210,000 herabgesetzt durch Reduktion des Nominalwertes der Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 500. Dasselbe ist eingeteilt in 420 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Statuten wurden in diesem Sinne revidiert.

Bureau Biel

19. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Manufacture d'horlogerie Cortland S. A. (Cortland Watch Co. Ltd.), mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1928, Seite 1306), ist Charles Bonny infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied und Präsident des Verwaltungsrates verbleibt Walter E. Huguenin, Industrieller, in Chêne-Bougeries (Genf). Er führt wie bisher Einzelunterschrift.

Viehhandel. — 21. Dezember. Die Einzelfirma Maurice Frank, Viehhändler, in Biel (S. H. A. B. Nr. 205 vom 2. September 1936, Seite 2101), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöst.

Bureau Interlaken

24. Dezember. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Brienz III, mit Sitz in Brienz (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1931, Seite 826), sind der Präsident Christen Nufer und der Kassier Jakob Fuchs ausgeschieden; die Unterschrift des Christen Nufer ist erloschen. In der Genossenschaftsversammlung vom 29. März 1936 wurden gewählt: Als Präsident: Peter von Bergen, von Oberried, Landwirt, in Brienzwiler; als Kassier: Walter Fuchs, Landwirt, von und in Brienz, und als weiteres Mitglied: Arnold Turttschi, von Spiez, Schreiner, in Brienz. Der Präsident und der Sekretär führen namens der Genossenschaft nach aussen die rechtsverbindliche Unterschrift durch Kollektivzeichnung.

Bureau de Moutier

Horlogerie. — 11. décembre. Dans son assemblée générale des actionnaires du 5 novembre 1936, la S. A. Bellevue Moutier, fabrication de montres avec siège à Moutier (F. o. s. du c. n° 143 du 22 juin 1934, page 1715) a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Glarus — Glaris — Glarona

Verwertung von Patenten usw. — 1936. 24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Fructus A. G.», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1927, Seite 1331, und Nr. 4 vom 6. Januar 1934, Seite 39), hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1936 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird unter der Firma Fructus A. G. in Liq., durch das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Alfred Slielberg, Advokat, in

Basel, durchgeführt, welcher als Liquidator wie bisher Einzelunterschrift führt.

Mercurie usw. — 24. Dezember. **Ernst Trümper Aktiengesellschaft**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 187 vom 13. August 1923, Seite 1591, und Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2199). Die Einzelprokura von Curt Trümper ist erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

1936. 24. Dember. Die **Kapital-Investierungs-Aktiengesellschaft (Capital-Investments Co.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1936, Seite 2834), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 21. Dezember 1936 mehrere Bestimmungen der Statuten revidiert und damit folgende Aenderungen an den bisher publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist die Anlage von Kapital in andern Unternehmungen und die dauernde Verwaltung von Beteiligungen. Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller damit zusammenhängenden Geschäfte berechtigt. Die Gesellschaft wird durch die kollektive Unterschrift zweier Mitglieder des Verwaltungsrates rechtsgültig verpflichtet. Sollte dieser nur aus einem Mitgliede bestehen, so zeichnet dieses einzeln. Durch die Revision der weiteren Bestimmungen wird an den bisher publizierten Tatsachen nichts geändert. Die beiden bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Emil Friedrich-Jezler, in Zürich und Dr. med. Henri Friedrich-Sulzer, in Winterthur, sind ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Neu in den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Otto Henggeler, Regierungsrat, von und in Unterägeri, Präsident, und Dr. Ernst Mettler, Oberriechter, von und in Stein a. Rhein (Schaffhausen). Sie zeichnen kollektiv.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Kolonialwaren, Mercerie, Bonnetterie. — 1936. 24. Dezember. Die Firma **Albert Reist**, Kolonialwaren, Mercerie und Bonnetterie, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 133 vom 10. Juni 1927, Seite 1069), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

Wirtschaft. — 22. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Robert Borrer-Leber**, in Solothurn, ist Robert Borrer-Leber, Theodor's, von Solothurn und Grindel, in Solothurn. Wirtschaftsbetrieb. Restaurant zum «Frohsinn», Kronengasse 10.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1936. 24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Uebersee-Finanz-Korporation A.-G. (Overseas Finance-Corporation Limited)**, bisher in Zürich (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1936, Seite 1390), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1936 ihre Statuten teilweise geändert. Der Sitz der Gesellschaft wird von Zürich nach Liestal (Kanton Baselland) verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 24. Mai 1922 und sind am 20. Mai 1936 und am 23. Dezember 1936 revidiert worden. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen und alle damit zusammenhängenden Rechtsgeschäfte. Sie ist auch berechtigt, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, sowie Handelsgeschäfte jeder Art abzuschließen. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000 und ist eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 5000 nominell. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Derzeitige Mitglieder des Verwaltungsrates sind Dr. Eugen Meier, Rechtsanwalt, von Stäfa, in Liestal, Präsident; Dr. Hanns Frankenberg, Bankier, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Dr. Josef Henggeler, Rechtsanwalt, von Unterägeri, in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftslokal: Tiergartenstrasse Nr. 14 (bei Dr. Eugen Meier).

24. Dezember. Unter der Firma «**Cogefi**» **Consortium de Gérances Financières S. A.**, gründet sich mit Sitz in Frenkendorf eine Aktiengesellschaft, welche die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmungen jeder Art in der Schweiz und im Ausland bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Dezember 1936 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 600,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Paul Oberer, Bankdirektor, von Pratteln, in Frenkendorf, als Präsident, und Dr. Samuel Schweizer-Michelini, Bankprokurist, von Basel, in Binningen; dieselben führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich in Frenkendorf, Rütigasse (bei Direktor Paul Oberer).

24. Dezember. Unter der Firma «**Adfina**» **Administrations Financières S. A.**, gründet sich mit Sitz in Frenkendorf eine Aktiengesellschaft, welche die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmungen jeder Art in der Schweiz und im Ausland bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Dezember 1936 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken 600,000, eingeteilt in 600 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Mitglieder des Verwaltungsrates sind Paul Oberer, Bankdirektor, von Pratteln, in Frenkendorf, als Präsident, und Dr. Samuel Schweizer-Michelini, Bankprokurist, von Basel, in Binningen; dieselben führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich in Frenkendorf, Rütigasse (bei Direktor Paul Oberer).

Viehhandel. — 24. Dezember. Die Firma **Jakob Guggenheim**, Viehhandel, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1928, Seite 1928), ist infolge Verzehrs des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «**René Guggenheim**», in Liestal.

Inhaber der Firma **René Guggenheim**, in Liestal ist René Guggenheim-Levaillant, von Ober-Endingen (Aargau), wohnhaft in Liestal. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «**Jakob Guggenheim**», in Liestal. Viehhandel. Kasernenstrasse Nr. 24.

24. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der Aktiengesellschaft unter der Firma **Portlandementfabrik Laufen (Fabrique de Ciment Portland Laufen)**, mit Hauptsitz in Laufen und Zweigniederlassung in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1935, Seite 2859), ist Henri Rieber infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat ohne Unterschrift gewählt worden Ernst Schmidheiny, Industrieller, von Balgach, in Heerbrugg, Gemeinde Balgach.

24. Dezember. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter dem Namen **Elektra Malsprach**, in Malsprach (S. H. A. B. Nr. 256 vom 1. November 1934, Seite 3019), sind Karl Kung-Kaufmann, bisher Präsident, und Karl Graf-Kaufmann, bisher Vizepräsident, ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Beisitzer Hans Graf-Hunziker, Lehrer, von Buus, in Malsprach, ist nunmehr Präsident. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Emil Dettwiler-Rohrer, Landwirt, als Vizepräsident, und Jakob Graf-Bannwart, Schmied, als Beisitzer, beide von und in Malsprach. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Weinhandlung. — 24. Dezember. Die Firma **Jean Straumann-Wirth**, Weinhandlung, in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1934, Seite 3147), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Chemische Produkte. — 1936. 23. Dezember. Inhaber der Firma **Arthur Dünner**, in Altstätten, ist Arthur Dünner, von Dünnershaus (Thurgau), in Altstätten. Handel in chemischen Produkten; Erlenstrasse.

Molkerei. — 23. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Kappeler**, in Mogelsberg, ist Hans Kappeler, von Oberwangen (Thurgau), in Mogelsberg. Molkerei; Dorf.

Kolonialwaren, Glas, Porzellan usw. — 23. Dezember. Die Firma **Thomas Huber-Sennhauser zur Post**, Kolonial-, Glas-, Porzellan- und Ellenwarenhandlung, in Mosnang (S. H. A. B. Nr. 217 vom 30. Mai 1904, Seite 866), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kolonial- und Gemischtwaren. — 23. Dezember. Wwe. Hedwig Huber-Sennhauser; Thomas Huber und Frl. Hedwig Huber; diese alle von und in Mosnang, haben unter der Firma **Thomas Huber's Erben zur Post**, in Mosnang, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. August 1935 ihren Anfang nahm. Wwe. Hedwig Huber-Sennhauser zeichnet für die Gesellschaft ausschliesslich allein. Handel in Kolonialwaren und Gemischtwaren; zur Post.

23. Dezember. **Bierbrauerei Schützengarten A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 31). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Hermann Berchtold, von Uster (Zürich), in St. Gallen.

23. Dezember. **Schweizerische Bankgesellschaft (Union de Banques Suisses) (Unione di Banche Svizzere) (Union Bank of Switzerland)**, mit Hauptsitz in St. Gallen und Filiale in Rohrschach (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1024). Zum Verwalter mit Kollektivprokura für die Filiale Rorschach wurde ernannt: Hans Hefti, von Schwanden (Glarus), in Rorschach.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1936. 23. Dezember. Unter der Firma **Gesellschaft für metallurgische Studien und Beteiligungen (Société d'Etudes et de Participations métallurgiques)**, hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Chur konstituiert. Die Statuten datieren vom 22. Dezember 1936. Zweck der Gesellschaft ist das Studium von metallurgischen Unternehmungen und die Beteiligung in irgendwelcher Form an solchen, sowie Tätigkeit aller mit der Durchführung des Gesellschaftszweckes im Zusammenhang stehender Geschäfte. Die Dauer des Unternehmens ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern, gegenwärtig aus Dr. Joseph Vieli, Rechtsanwalt, von Rhäzüns, in Chur, welcher Einzelunterschrift führt. Domizil: Engadinstrasse 30.

Aargau — Argovie — Argovia

1936. 23. Dezember. Unter der Firma **Le Cottage Wettingen A.-G.**, hat sich mit Sitz in Wettingen am 23. November 1936 auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gebildet. Der Zweck der Gesellschaft ist der Kauf der Liegenschaften in Wettingen von Thomas und Louise Süssli zum Preise von Fr. 25,000, die Bewirtschaftung, der Kauf, die Erstellung und der Verkauf von Liegenschaften im allgemeinen, die Durchführung aller kaufmännischen, finanziellen, industriellen und liegenschaftlichen Geschäfte in bezug auf einen der Gesellschaftszwecke. Die Erwerbung der genannten Liegenschaften von Frl. Louise und Thomas Süssli, als Grundbuch Wettingen Nr. 730, 731, 732, 733, 116 und 117 erfolgt gemäss Kaufvertrag vom 23. November 1936. Das Grundkapital beträgt Fr. 2000, eingeteilt in 4 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung ist Berta Hirt-Stöckli, ohne Beruf, von Würenlingen, in Baden. Das Geschäftsdomizil befindet sich bei Dr. Alfred Huser, Fürsprech und Notar, in Wettingen.

Baugeschäft. — 24. Dezember. Die Firma **Franz Zarattin**, Baugeschäft, in Wettingen (S. H. A. B. 1926, Seite 2272), wird infolge konkursamtlicher Liquidation des Nachlasses des Inhabers von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

24. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haldner & Hirt Bauunternehmungen**, in Turgi (S. H. A. B. Nr. 131 vom 7. Juni 1935, Seite 1455), wird infolge Konkurses von Amtes wegen im Handelsregister gelöscht.

26. Dezember. Die Firma **Rheinfelder Mineralquellen A. G.**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1934, Seite 2716), hat in ihrer Generalversammlung vom 16. Dezember 1936 das Aktienkapital von bisher Fr. 400,000, eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 1000, auf Fr. 40,000 herabgesetzt durch Reduktion des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 100. Dementsprechend wurde der Art. 2 der Statuten revidiert. Das Grundkapital beträgt nunmehr Fr. 40,000, eingeteilt in 400 Stück Namenaktien zu Fr. 100.

26. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Sodafabrik (La Soudière Suisse)**, in Zurich (S. H. A. B. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1113), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1936 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das bisherige Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 3,750,000, eingeteilt in 3750 Inhaberaktien von Fr. 1000, ist durch Ausgabe von 3750 neuen Aktien zu Fr. 1000 um Fr. 3,750,000 auf nunmehr Fr. 7,500,000 erhöht worden, eingeteilt in 7500 Aktien, jede zu Fr. 1000, alle auf den Inhaber lautend. Die übrigen publizierten Tatsachen werden durch diese Statutenänderung nicht berührt.

Leinenwaren, Stoffe. — 26. Dezember. Die Firma **Frau Frieda Gerber**, Spezialgeschäft in Leinenwaren, Stoffhandlung und Weissnäherie «Leinenstube», in Baden (S. H. A. B. 1926, Seite 572), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Locarno

1936. 15 ottobre. La ditta **Carlo A. Reber, Hôtel Reber au Lac**, con sede in Muralto, esercizio dell'Hôtel Reber au Lac (F. u. s. di c. del 19 gennaio 1920, n° 16, pag. 105), è cancellata per decesso del titolare o su istanza degli eredi.

Hôtel. — 15 ottobre. Titolare della ditta **Alice Reber**, in Muralto, è Alice Reber, Ved. fu Carlo, da Diemtigen, in Muralto. La ditta dà procura a Pietro Reber, da Diemtigen, in Muralto. Esercizio d'un albergo.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Gérance de valeurs, etc. — 1936. 22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1936, la société anonyme **Nervimat S.A.**, gérance d'un portefeuille de valeurs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 juin 1936), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison est ainsi radiée.

Pierres à faux, etc. — 22 décembre. La raison **Vve. Joseph Goldenblum**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juillet 1933), à l'enseigne «Elvor», commerce de pierres à faux et articles divers, est radiée ensuite de remise de commerce.

Suivant procès-verbal et statuts du 18 décembre 1936, il a été fondé sous la raison sociale **Elvor S.A.** une société anonyme qui a son siège à Lausanne. La société a pour objet le commerce, achat, vente et représentation de pierres à faux, de grilles de chauffages centraux et industriels, de divers articles de métallurgie et de textile. Pour atteindre ce but, la société acquerra pour le prix de 3000 fr., le commerce de pierres à faux et articles divers exploité à Lausanne par **Vve. Joseph Goldenblum** à l'enseigne «Elvor», selon convention du 18 décembre 1936. La société pourra ouvrir des succursales et participer à d'autres entreprises. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. L'administrateur est **Georges Goldenblum**, de Stein (Argovie), représentant, domicilié à Lausanne, avec signature sociale individuelle. Bureau de la société: Galeries du Commerce n° 80, dans ses locaux.

22 décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 16 décembre 1936, les actionnaires de la **Société Immobilière de Ste-Beuve**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 décembre 1932), ont décidé la modification des statuts. Les modifications intervenues concernent l'organisation interne de la société et ne sont pas soumises à publication. L'assemblée du même jour a ensuite pris acte de la démission des administrateurs: **Camille Corte**, **Mario Corte**, **Edmond Milliquet**, **Arthur Spagnol** et **Charles Brugger**, dont les signatures sont radiées, et décidé que le conseil ne serait plus composé que d'un seul membre. Elle a désigné en qualité de nouvel administrateur: **Edwin Wüger**, de Steckborn (Thurgovie), comptable, domicilié à Lausanne, lequel engagera dorénavant valablement la société par sa seule signature.

22 décembre. Sous la raison sociale **Machines et Moteurs S.A.**, il est constitué le 19 décembre 1936 une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La société a pour but le commerce soit l'achat et la vente de toutes machines et moteurs de tous genres, ainsi que la représentation de toutes fabrications industrielles. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de 2000 francs, divisé en 10 actions de 200 fr. chacune, nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Est désigné comme seul administrateur **Marthe Mignot**, de Prilly, comptable, à Lausanne. Elle a la signature individuelle. Bureaux de la société: Lausanne, Avenue de la Gare 24, chez O. Wiedmann, expert-comptable.

22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936 la société anonyme **Imprimerie Henri Moulin Société anonyme**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 juin 1936), a enregistré la démission de l'administrateur **Willy Moulin**, dont la signature est radiée. Elle a nommé pour le remplacer **Bernard Amstutz**, de Sigriswil (Berne), expert-comptable, à Lausanne. Il engage la société par sa seule signature. **Henri Moulin**, imprimeur, de et à Lausanne, est nommé directeur; il engagera la société par sa seule signature.

Chapeaux, modes. — 23 décembre. La raison **Marie Suc**, à Lausanne, fabrication de chapeaux et modes (F. o. s. du c. du 17 avril 1917), est radiée pour cause de renonciation au commerce.

Automobiles. — 23 décembre. La raison **Marcel Addor**, à Lausanne, automobiles (F. o. s. du c. du 2 novembre 1931), est radiée pour cause de renonciation au commerce.

Chiffons, fers, métaux, etc. — 23 décembre. **Auf der Maur et Schlitter**, succ. de **Thévenaz-Leduc**, société en nom collectif dont le siège est à Renens, commerce de chiffons, fers, métaux et os (F. o. s. du c. du 17 août 1936). L'associé **Jacques-Robly Schlitter**, a, suivant contrat de mariage du 18 décembre 1936, adopté le régime de la séparation de biens avec sa femme **Violette-Irène née Grosclaude**.

Gestion de valeurs. — 23 décembre. Sous la dénomination de **Janan S.A.**, il a été constituée une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 17 décembre 1936. La société a pour but l'achat, la vente et la gestion de valeurs mobilières et immobilières. Sa durée est indéterminée. Le montant du capital social est de 50,000 francs, divisé en 100 actions de 500 fr. nominatives, toutes entièrement libérées. Les publications émanant de la société se feront par insertion dans

la Feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Pour le moment, il n'en compte qu'un: **Jacques Chamorel**, d'Ollon, avocat, à Lausanne. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur. Les bureaux de la société sont chez l'administrateur: Avenue de Béthusy 38A, à Lausanne.

Société immobilière. — 23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 23 décembre 1936, la société anonyme **Grand Val S.A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 juin 1934), a pris acte de la démission de l'administrateur **Georgios Mollet**, à Lausanne, dont la signature est radiée. Elle a nommé pour le remplacer **Conrad Biggens**, de Vaulion, négociant, à Genève. Il engage la société par sa seule signature. Les bureaux de la société sont transférés chez **Alphonse Lienhard**, gérant, Place St-François 12 bis.

23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, la Société anonyme de l'Avenue **Edouard Dapples (Montriond) S.A.E.D.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1936), a pris acte de la démission d'un administrateur **Joseph Dubuis**, ingénieur, à Sion, dont la signature est radiée. En outre, elle a décidé de nommer un administrateur-délégué ayant qualité pour engager valablement la société par sa signature individuelle. L'assemblée a nommé en cette qualité **Michel Dionisotti**, déjà inscrit comme administrateur et président. Le second administrateur **Jean Dionisotti**, ayant statutairement la signature collective, ne peut dès lors signer pour le moment.

23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, la Société immobilière **Montriond-Bellevue A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1936), a pris acte de la démission de deux administrateurs: **Michel** et **Jean Dionisotti**, tous deux industriels, à Lausanne, dont les signatures sont radiées. En remplacement de ces derniers, elle a nommé en qualité d'administrateur **Pierre Dubuis**, de Sion, docteur-médecin, domicilié à Neuchâtel. Le président du conseil est **Joseph Dubuis**, déjà inscrit comme administrateur. La société est engagée par les signatures collectives de deux administrateurs.

23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, la Société immobilière **Montriond-Bellevue B.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1936), a pris acte de la démission de deux administrateurs: **Michel** et **Jean Dionisotti**, tous deux industriels, à Lausanne, dont les signatures sont radiées. En remplacement de ces derniers, elle a nommé en qualité d'administrateur **Pierre Dubuis**, originaire de Sion, docteur-médecin, à Neuchâtel. Le président du conseil est **Joseph Dubuis**, déjà inscrit comme administrateur. La société est engagée par les signatures collectives de deux administrateurs.

23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, la Société immobilière **Montriond-Bellevue C.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1936), a pris acte de la démission de deux administrateurs: **Michel** et **Jean Dionisotti**, tous deux industriels, à Lausanne. En remplacement de ces derniers, elle a nommé en qualité d'administrateur: **Pierre Dubuis**, de Sion, docteur-médecin, domicilié à Neuchâtel. Le président du conseil est **Joseph Dubuis**, déjà inscrit comme administrateur. La société est engagée par les signatures collectives de deux administrateurs.

23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, la Société immobilière **Montriond-Bellevue D.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 31 mars 1936), a pris acte de la démission de deux administrateurs: **Michel** et **Jean Dionisotti**, tous deux industriels, à Lausanne. En remplacement de ces derniers, elle a nommé en qualité d'administrateur: **Pierre Dubuis**, originaire de Sion, docteur-médecin, domicilié à Neuchâtel. Le président du conseil d'administration est **Joseph Dubuis**, déjà inscrit comme administrateur. La société est engagée par les signatures collectives de deux administrateurs.

Bureau de Nyon

23 décembre. Société Immobilière de la Rue de la Gare, société anonyme dont le siège est à Nyon (F. o. s. du c. du 29 mai 1925, page 988). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 15 décembre 1936, les actionnaires ont appelé en qualité d'administrateur **Jean Sutter**, de Bâle, comptable, domicilié à Genève, en remplacement de **Jean Jacques Moerlen**, décédé, dont la signature est éteinte. Dans sa séance du même jour, le conseil s'est constitué comme suit: président: **Charles Kaufmann**, actuellement secrétaire; secrétaire: **Jean Sutter**; **Louis Bernard** a été confirmé dans ses fonctions de vice-président. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau du Sentier

Imprimerie, papeterie. — 22 décembre. Le chef de la maison **Roland Dupuis**, au Sentier, commune du Chenit, est **Roland**, fils d'**Edward Dupuis**, de Gressy, domicilié au Sentier. Exploitation d'imprimerie, papeterie, articles de bureau, vente de papiers gros et détail. Administration et édition de la Feuille d'avis de la Vallée, éditions, journaux.

Bureau de Vevey

18 décembre. La Société Anonyme du Grand Hôtel **Excelsior et Bon-Port à Montreux**, à Montreux-Planches (F. o. s. du c. des 24 août 1905, n° 342, p. 1366; 22 novembre 1935, n° 274, p. 2876), a dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 28 novembre 1936, procédé à une révision de ses statuts et apporté les modifications suivantes aux faits publiés à ce jour: La raison sociale est maintenant la suivante: **Société Anonyme du Grand Hôtel Excelsior et Bon-Port**. Le capital social a été réduit de 493,300 fr. à 90,500 par: a) la réduction de 250 fr. à 100 fr. du capital nominal des 800 actions de priorité qui deviennent, en outre, des actions de priorité B.; b) la réduction de 250 fr. à 10 fr. du capital nominal des 932 actions privilégiées, lesquelles deviennent des actions de priorité C.; c) par la réduction de 50 fr. à 1 fr. du capital nominal des 1206 actions ordinaires; d) par l'annulation de 2 actions privilégiées de 10 fr., et c) par l'annulation de 6 actions ordinaires de 1 fr. chacune. Le capital a ensuite été porté à 290,500 fr. par la création de 2000 actions de priorité A. de 100 fr. chacune, libérées par la transformation d'une partie de créances en intérêts arriérés dus jusqu'à concurrence de 200,000 fr. à un créancier hypothécaire. Le capital actuel est ainsi divisé en: a) 2000 actions de priorité A. du montant nominal de 100 fr. chacune; b) 800 actions de priorité B. du montant nominal de 100 fr. chacune; c) 932 actions de priorité C. du montant nominal de 10 fr. chacune, et d) 1200 actions ordinaires du montant nominal de 1 fr. chacune, toutes au porteur. La révision a porté également sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Boulangerie, pâtisserie. — 21 décembre. Le chef de la maison **Ernest Keller**, à Montreux, le **Châtelard**, est **Ernest**, fils d'**Ernest**

Keller, originaire de Landschlacht (Thurgovie), domicilié au Châtelard. Boulangerie, pâtisserie, tea-room. Avenue des Alpes 51.

Nattes en caoutchouc, etc. — 22 décembre. La raison Henri Jornod, à la Tour de Pell, représentation de nattes en caoutchouc et d'articles de ménage en tous genres (F. o. s. du c. du 19 novembre 1936, n° 272, page 2717), est radiée ensuite de cessation de commerce.

22 décembre. La société anonyme Boucherie-Charcuterie de la Rouvenaz-Montreux S. A., dont le siège est à Montreux-Châtelard (F. o. s. du c. du 24 octobre 1929, n° 249, page 2132; 11 décembre 1933, n° 290, page 2900), fait inscrire que la signature de l'administrateur Christian Marthaler, démissionnaire, est éteinte.

Bureau d'Yverdon

22 décembre. Dans ses assemblées générales des 16 janvier 1924 et 4 juin 1932, la Société du Bâttoir à grains de Champvent, société coopérative dont le siège est à Champvent (F. o. s. du c. du 11 novembre 1924, page 1845), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: Emile Decransaz, originaire de Gollion; secrétaire-caissier: Henri Roulier, originaire de Champvent (déjà inscrit); membres: Fernand Chautems, de Champvent; Henri Jeanmonod, de Provence, et Constant Viret, de Gollion, tous agriculteurs, domiciliés à Champvent. Edouard Charles, Alexis Roulier, décédés, Samuel Chapuis et Louis Chautems-Degiez, démissionnaires, ne font plus partie du comité. La signature de Alexis Roulier, président, décédé, est radiée. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1936. 23 décembre. Sous la raison sociale Grand Garage des Montagnes S. A. il a été créé le 22 décembre 1936, une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds. Les statuts datent du 22 décembre 1936. La société a pour objet l'achat, la vente, le commerce, le garage et la réparation de véhicules automobiles de tous genres (automobiles, avions, tracteurs). Elle acquiert de Otto Peter, pour le prix de 20,000 fr. les marchandises, fournitures, voitures, installations, outillage et mobilier se trouvant dans la succursale de La Chaux-de-Fonds de la maison «Conrad Peter Société Anonyme», à Liestal, selon inventaire du 15 décembre 1936, annexé aux statuts. En échange de cet apport Otto Peter reçoit 40 actions de la société. La durée de la société n'est pas limitée. Le capital social de 40,000 francs est divisé en 80 actions nominatives de 500 francs chacune. Les publications sont insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration est confiée à un ou plusieurs administrateurs. Otto Peter, originaire de Bertschikon (Zurich), commerçant, à La Chaux-de-Fonds, est administrateur unique et engage la société par sa signature individuelle. Bureaux: Rue de la Serre 102.

Bureau de Neuchâtel

23 décembre. Société Anonyme pour les Applications de l'Electricité au Verre, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 8 octobre 1934, n° 235, page 2785). Ensuite de décès, Francis Junier, notaire, à Neuchâtel, a cessé d'être administrateur de la société. Sa signature est radiée. A été désigné à sa place, comme administrateur avec signature individuelle Paul Baillo, de Gorgier, avocat et notaire, à Neuchâtel. Bureaux: Rue du Pommier n° 1.

Genève — Genève — Genève

Comestibles, etc. — 1936. 22 décembre. La raison Meynet Jean, commerce de comestibles, poissons et volailles, à Genève (F. o. s. du c. du 15 avril 1935, page 984), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie et primeurs. — 22 décembre. La raison Passuello, commerce d'épicerie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 25 juin 1936, page 1551) est radiée ensuite de remise de commerce.

22 décembre. Société Immobilière «Rue Sille F», société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 13 août 1935, page 2057). Adresse actuelle de la société, 78, rue du Rhône (régie de Roulet et Addor).

22 décembre. Société Immobilière de la Croix d'Or n° 17, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1935, page 430). Adresse actuelle de la société: rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

22 décembre. Société Immobilière Rue Céard n° 8, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1935, pages 1700/1). Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

Café-restaurant. — 22 décembre. La maison Lancoud, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 14 mars 1933, page 615), a remis son café-brasserie, à l'enseigne: «Café-brasserie du Commerce», rue de Carouge 14bis et transféré son siège commercial à Corsier où elle exploite un café-restaurant. Le domicile partiel du titulaire est aussi à Corsier.

Produits chimiques, etc. — 22 décembre. J. C. Brandenburg van der Gronden produits chimiques et pharmaceutiques, droguerie médicale et herboristerie en gros; spécialités pharmaceutiques en gros; représentations, à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1936, page 1158). La procuration conférée à Georges Brandenburg van der Gronden est éteinte.

22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1936, la Société Immobilière Météor, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 septembre 1934, page 2607) a pris acte des démissions des administrateurs Charles-Xavier Bakounine et Marie-Louise Bakounine, née Saillen, qui sont radiés et dont les pouvoirs sont éteints et a nommé Léon-Pierre Michaux, sans profession, de nationalité française, à Bellegarde (Ain), comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse actuelle de la société: Place Longemalle 1, chez Antoine Albert, praticien en droit.

22 décembre. La Société Immobilière de la Rue de la Servette n° 6, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 mai 1934, page 1433) a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 décembre 1936, dont procès-verbal a été dressé par M° Pierre Buchel, notaire à Genève, modifié ses statuts en ce sens que la société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres (au lieu d'un seul membre). Les statuts ont été modifiés en conséquence. John Grasset, régisseur d'immeubles, de Genève, à Mies (Vaud), a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Victor Deléaval, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Société Immobilière. — 22 décembre. Société Anonyme «L'Arabeque», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1932, page 1425). Julien Baumgartner, notaire, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Charles-Emile Marillier, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Bd. du Théâtre 12 (régie E. et M. Dunand).

Société immobilière. — 22 décembre. Société Anonyme «La Cimaie», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 juin 1932, page 1425). Julien Baumgartner, notaire, de et à Genève, a été nommé seul administrateur, avec signature sociale individuelle, en remplacement de Charles-Emile Marillier, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Corratier 18 (régie E. et B. Naef).

22 décembre. Suivant acte reçu par M° Henri Bois, notaire à Genève, le 9 décembre 1936, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Route de Ferney S. A., une société anonyme qui a pour objet l'achat, la construction, l'exploitation, la vente et l'échange d'immeubles, ainsi que toutes opérations immobilières et notamment l'acquisition des mariés Chamot-Golay de la parcelle 4505, feuille 31, de la commune de Versoix de la contenance de 33 ares, 94 mètres sur laquelle existent Route de Ferney, deux bâtiments N° 1243 servant de logement et dépendances et N° 1244 servant de logement et dépendances et ce pour le prix total de 50,000 fr. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de 5000 fr., divisé en 10 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un ou plusieurs membres. Emile Pizzera, représentant, de et à Genève, est désigné comme unique administrateur, lequel engage la société par sa signature individuelle. Adresse de la société: Rue du Nant 9, bureau d'Emile Pizzera.

Hôtel-café-brasserie. — 23 décembre. Le chef de la maison Arnold Baumann, à Genève, est Arnold Baumann, de Flawil (St-Gall), domicilié à Genève. Exploitation d'un hôtel-café-brasserie. Rue des Alpes 8.

Régie, etc. — 23 décembre. Broillet et Cie, régie, vente, achat d'immeubles et assurances, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1933, page 3107/8). Procuration individuelle est conférée à Emile Miéville, de Genève, au Petit-Lancy (Lancy).

Représentation de tous produits bruts ou manufacturés. — 23 décembre. Richard-Emile Matthey, de Savagnier (Neuchâtel), à Genève et Jean-Victor Bordier, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Matthey et Bordier, une société en nom collectif qui a commencé le 19 décembre 1936. Représentation de tous produits bruts ou manufacturés, rue de Lausanne n° 11.

23 décembre. La Société Immobilière de l'Ouest en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1934, page 1213), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Achat, vente, etc. de fonds de commerce. — 23 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, dont le procès-verbal a été dressé par M° Gustave Martin, notaire, à Genève, la société anonyme dite: «Indusco S. A.», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 novembre 1935, page 2723), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: Indusco S. A. en liquidation, par Aloys-Henri Hentsch, unique administrateur (inscrit) nommé liquidateur et qui continue à engager la société en liquidation par sa seule signature.

23 décembre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Epicerie, etc. — Gander, commerce d'épicerie, laiterie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1932, page 2428).

2. Matériaux Agglomérés S. A. M. A. S. A., société anonyme ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 12 mai 1936, page 1157).

24 décembre. La Société pour l'Equipeement et l'Organisation de Bureaux Modernes SOBUMO (Gesellschaft für Moderne Bureau-Organisation und Einrichtungen SOBUMO), société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 12 janvier 1932, page 84, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

24 décembre. Société Immobilière rue des Deux Ponts D, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juillet 1933, page 1708). Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Addor, président, régisseur, de et à Genève; Albert de Roulet, secrétaire, régisseur, des Ponts de Martel (Neuchâtel), à Genève et Georges Zimmerlin, fondé de pouvoir, de Genève, à Pinchat (Veyrier), les quels signent collectivement à deux. L'administrateur Charles Ginecchino, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

Affaires immobilières. — 24 décembre. La Bastide S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 décembre 1932, page 2853). Le conseil d'administration est actuellement composé de Paul Addor, président, régisseur, de et à Genève; Albert de Roulet, secrétaire, régisseur, des Ponts de Martel (Neuchâtel), à Genève et Georges Zimmerlin, fondé de pouvoir, de Genève, à Pinchat (Veyrier), les quels signent collectivement à deux. Les administrateurs William Henssler et Edouard Favre, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

24 décembre. La Société Immobilière La Tonnelle, société anonyme ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 10 janvier 1933, page 70, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Administration de participations financières, etc. — 24 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 décembre 1936, dont le procès-verbal a été dressé par M° Gustave Martin, notaire, à Genève, la société anonyme dite: Madoré S. A., ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 mars 1934, page 826), a prononcé sa dissolution. La liquidation de cette société étant terminée, celle-ci est en conséquence radiée.

24 décembre. La Société Immobilière L'Emmanuelle, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 mars 1936, page 579), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 novembre 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par M° Pierre Buchel, notaire, à Genève, modifié ses statuts en ce sens qu'actuellement la société a principalement pour objet l'administration et l'exploitation par bail ou autrement d'une propriété dite Villa des Tourelles, située à Montpellier (France); subsidiairement l'acquisition d'immeubles situés en Suisse et à l'étranger, leur administration et leur exploitation par bail ou autrement et généralement toutes opérations se rattachant au but principal. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 89468. Hinterlegungsdatum: 3. Dezember 1936, 20 Uhr.
Frau A. Weiss-Melster, Chalet Waldheim, Erlenbach (Zürich, Schweiz).
Handelsmarke.
Geldkassen und einzelne Münzbehälter.



Nr. 89469. Hinterlegungsdatum: 2. Oktober 1936, 19 Uhr.
Ernst Frölich G. m. b. H., Osterode a. Harz (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke.
Zahnärztliche Gummiwaren.



Nr. 89470. Date de dépôt: 5 novembre 1936, 17 h.
Photochimie S. A., rue Etienne-Dumont 22, Genève (Suisse).
Marque de commerce.

Produits pour détacher, produits pour la photographie, produits pour dégraisser.

fulkan

Nr. 89471. Hinterlegungsdatum: 24. November 1936, 19 Uhr.
Fritz Baumann, Besenrainstrasse 31, Zürich 2 (Schweiz).
Handelsmarke.

Amerikanisches Autoöl.



Nr. 89472. Date de dépôt: 19 novembre 1936, 18³/₄ h.
Asociación de Productores de Manzanas de Chile, Agustinas 925, Santiago (Chile). — Marque de production et de commerce.
Pommes et fruits en général.



(Cette marque est exécutée en rouge, bleu et blanc.)

Nr. 89473. Hinterlegungsdatum: 23. November 1936, 18³/₄ Uhr.
Wollgarn-Aktiengesellschaft, Schanzengasse 14, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Wollgarne.

Cado

Nr. 89474. Hinterlegungsdatum: 30. November 1936, 9 Uhr.
Karl Federle, Rüderbach, St. Margrethen (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nährmittel mit Kakao-Zusätzen und darauf bezügliche Geschäfts- und Reklamepapiere.



Nr. 89475. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1936, 14 Uhr.
Storey Brothers & Co., Limited, White Cross and Moor Lane Mills, Lancaster (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39393. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Dezember 1936 an.)

Ledertuch.



Nr. 89476. Hinterlegungsdatum: 10. Dezember 1936, 14 Uhr.
Storey Brothers & Co., Limited, White Cross and Moor Lane Mills, Lancaster (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39394. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Dezember 1936 an.)

Teppiche, Bodenteppiche, Wachstuch und Tischüberzug aus Wachstuch.



Nr. 89477. Date de dépôt: 9 décembre 1936, 18 h.
Société anonyme de l'Ancienne maison DeVaud, Kunstli & Co., 3, 5, 7, 9, rue du Prince, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de bonneterie, tricotés et tissés, en laine, coton, lin, soie, soie artificielle (rayonné) et tous mélanges de ces matières.

BOBABY

Nr. 89478. Date de dépôt: 9 décembre 1936, 18 h.
Société anonyme de l'Ancienne maison DeVaud, Kunstli & Co., 3, 5, 7, 9, rue du Prince, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Articles de bonneterie, tricotés et tissés, en laine, coton, lin, soie, soie artificielle (rayonne) et tous mélanges de ces matières.

HELVESPORT

Nr. 89479. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1936, 16¹/₂ Uhr.
Dr. A. Wander A. G., Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 39236. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. Dezember 1936 an.)

Pharmazeutische und kosmetische Präparate.

SATINA

Nr. 89480. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1936, 12 Uhr.
C. Boehringer & Co. Aktiengesellschaft (C. Boehringer & Cie. Société Anonyme) (C. Boehringer & Cie. Limited), Spitalstrasse 40, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate für Human- und Veterinärmedizin, insbesondere zur Bekämpfung der Bang'schen Krankheit.

BANGASAN

Nr. 89481. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1936, 12¼ Uhr.
Condelex A. G., Bahnhofstrasse 23, Zug (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Elektrische Kabel, Leitungsschnüre und Drähte.

CONDELEX

Nr. 89482. Date de dépôt: 11 décembre 1936, 18¼ h.
Th. Muhlethaler S. A., Nyon (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits à base de ferments lactiques, pharmaceutiques, alimentaires, diététiques et vétérinaires.

FLAVOLAC

Nr. 89483. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1936, 10 Uhr.
Albert Niedermann-Schröter, Universitätsstrasse 96, Zürich 6 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Fleisch-, Wurst- und Rauchfleischwaren.



METZGEREI UND WURSTEREI

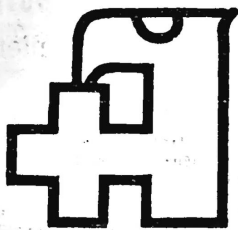
A. Niedermann-Schröter

RIGIPLATZ / FILIALE WINTERTHURERSTR. 101
TEL. RIGIPLATZ 27.060 WINTHURERSTR. 60.109

(Farbenausführung: rot, schwarz, weiss.)

Nr. 89484. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1936, 15 Uhr.
Schweizerischer Buchdruckerverein (Société Suisse des Maîtres Imprimeurs), Rämistrasse 35, Zürich 1 (Schweiz). — Kollektivmarke.

Druckereierzeugnisse.



Uebertragungen — Transmissions

- Nr. 50090. — Dr. Adolf Hölken, Charlottenburg (Deutschland). — Uebertragung an Dr. Adolf Hölken Aktiengesellschaft, Dören/Rbld. (Deutschland). — Eingetragen am 9. Dezember 1936.
- Nr. 62771. — Max Stuber-Augsburger, Langendorf (Schweiz). — Uebertragung an Otto Richard-Bühler, Blumenrain 9, Solothurn (Schweiz). — Eingetragen am 18. Dezember 1936.
- Nr. 62891. — Bernheimer, Gut & Co, Zürich (Schweiz). — Uebertragung an Sigbert Gut, Cortesca Jersey Manufaktur, Rüdigerstrasse 13, Zürich (Schweiz). — Eingetragen am 15. Dezember 1936.
- Nr. 78468. — Cigarrenfabrik Neuenkirch A. G., Neuenkirch (Luzern, Schweiz). — Uebertragung an Achermann & Cie. z. Kolonialhaus, Morgartenstrasse 17, «Riedhof», Luzern (Schweiz). — Eingetragen am 16. Dezember 1936.

Modifications de raisons — Firmaänderungen

- Nr. 50689 (F. o. s. du c. n° 292 de 1921). — Aktiebolaget Pastill, Gävle (Suède). — Raison modifiée en « F. Ahlgrens Tekniska Fabrik Aktiebolag ». — Enregistré le 16 décembre 1936.
- Nr. 60842 (S. H. A. B. Nr. 31 von 1926) und 61146 (S. H. A. B. Nr. 65 von 1926). — Aktiebolaget Pastill, Gävle (Schweden). — Firma geändert in: F. Ahlgrens Tekniska Fabrik Aktiebolag. — Eingetragen am 16. Dezember 1936.

Rectification — Berichtigung

(concernant l'indication des produits)

- Nr. 89313. (F. o. s. du c. n° 275 de 1936). — Standard Oil Company of New Jersey, Wilmington (Delaware, E. U. d'Am.). — Cette marque est enregistrée pour les produits suivants: «Huiles raffinées, semi-raffinées et non raffinées provenant de pétrole avec et sans adjonction d'huiles animales, végétales ou minérales, servant à produire de l'énergie, destinées à être utilisées comme combustibles et comme lubrifiants, et graisses lubrifiantes».

Lösungen — Radiations

- Nr. 56229 (S. H. A. B. Nr. 111 von 1924). — Bürki & Cie, Bern (Schweiz). — Am 21. Dezember 1936 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.
- Nr. 89252 (S. H. A. B. Nr. 264 von 1936). — Wacker & Schmid, Pforzheim (Deutschland). — Am 21. Dezember 1936 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.
- Nr. 89421 (S. H. A. B. Nr. 292 von 1936). — Heinrich Kunz & Co, Zürich (Schweiz). — Am 18. Dezember 1936 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Genossenschaft zum Strauss Zürich

Einladung zu einer Obligationärversammlung.

Gestützt auf Art. 6 der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen werden hiemit die Herren Obligationäre des 4% Anleihe von Fr. 250.000. — von 1932 zu einer Versammlung auf Mittwoch, den 13. Januar 1937, 10.30 Uhr, nach Zürich, Bahnhofbuffet I. Stock, einberufen mit folgender Tagesordnung:

1. Berichterstattung.
2. Beschlussfassung über den Antrag der schuldnischen Gesellschaft auf Ermässigung des Zinssatzes auf 2¼ % für die Zinsfälligkeit vom 31. Dezember 1936 bis 31. Dezember 1940 einschliesslich.

Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Ausweis über die Berechtigung bis zum Tage vor der Versammlung bei der Schweizerischen Volksbank, Zürich, Bahnhofstrasse 53, beziehen. Die Akten liegen im Bureau der Gesellschaft und bei der Pfandhalterin, Schweiz. Volksbank, Zürich, auf. (A. A. 2³)

Zürich, den 22. Dezember 1936.

Die Schuldnerin:
Genossenschaft zum Strauss.
Die Pfandhalterin:
Schweizerische Volksbank.

La Rente Immobilière Société de Construction, Genève

Bilan au 30 juin 1936

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Immeubles	1,248,105	—	Capital actions	2,600,000	—
Portefeuille immobilier (actions et créances)	1,460,500	—	Emprunts hypothécaires	744,950	—
Sociétés immobilières Vudalla A. C. D.	20,291	80	Emprunts chirographaires	37,500	—
Société immobilière Louisiana B	121,511	15	Société immobilière Vudalla B	462	35
Société immobilière Vert bocage	34,974	05	Société immobilière Chemin des Usines	5,020	80
Société immobilière Nouveau Chemin	3,224	05	Crédit Suisse	1,570	—
J. Th. L'Huillier et ses fils	23,218	70	Intérêts à payer	1,181	—
Frais d'actes (solde à amortir)	1,650	—	Impôts à payer	5,100	—
Profits et pertes	482,345	55	Coupons d'actions impayés	36	10
	3,395,820	25		3,395,820	25
Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Redevances Sociétés Vudalla	24,000	—	Rapport Immeubles Sociétés Vudalla	26,279	96
Charges, réparations, impôts, chauffage, etc.	51,643	35	Loyers et chauffages encaissés	92,031	65
Intérêts hypothécaires et divers	34,836	80	Intérêts portefeuille actions et créances	16,778	65
Intérêts et frais en banque	515	10			
Frais généraux	2,167	—	Viré du compte de réserve	5,376,45	—
Perte sur Portefeuille (réalisé de titres et créances)	508,000	—	Solde à nouveau	482,345,55	—
Amortissement frais d'actes	1,650	—	Perte de l'exercice	487,722	—
	622,812	25		622,812	25

(A. G. 198)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Deutschland — Zolländerungen

Laut einer im Deutschen Reichsanzeiger Nr. 300 vom 24. Dezember 1936 veröffentlichten Verordnung vom 23. gl. Mts. wird der deutsche Zolltarif wie folgt geändert:

1. In der Tarifr. 1 (Roggen) erhält die Anmerkung 8 folgenden Wortlaut:
8. Roggen, wenn er durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. August 1937 1.— (bisher RM 6)
2. In der Tarifr. 2 (Weizen usw.) erhält die Anmerkung 5 folgenden Wortlaut:
5. Weizen und Spelz, wenn sie durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt werden, bis 31. August 1937 1.— (bisher RM 8.50)
3. In der Tarifr. 3 (Gerste) erhält die Anmerkung 8 folgenden Wortlaut:
8. Gerste, wenn sie durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. August 1937 1.— (bisher RM 6)
4. In der Tarifr. 4 (Hafer) erhält die Anmerkung 8 folgenden Wortlaut:
8. Hafer, wenn er durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. August 1937 1.— (bisher RM 6)
5. In der Tarifr. 7 (Mais und Darr) ist folgende Anmerkung 8 anzufügen:
8. Der Reichsminister der Finanzen ist ermächtigt, für besondere Fälle Ausnahmen von dem Zoll für Mais und Darr zu bewilligen.
6. In der Tarifr. 48 (Anderes Obst, getrocknet usw.) ist in der Anmerkung zu Abs. 3 Unterabs. 1 die Geltungsdauer der zollbegünstigten Einfuhr durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bestimmten Stelle verlängert bis 30. Juni 1937.
7. In der Tarifr. 49 (Anderes Obst, gemahlen usw.) Abs. 4 (anderes Obst) erhalten die Anmerkungen folgenden Wortlaut:
Anmerkungen:
1. Erdbeerpölpe in Fässern und Stachelbeerpölpe in Fässern, wenn diese Waren von Stellen abgenommen werden, die der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bestimmt, bis 31. Dezember 1937 RM 5 (wie bisher)
2. Apfelpölpe in Fässern, wenn die Apfelpölpe von einer Stelle abgenommen wird, die der Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft bestimmt, bis 30. Juni 1937 frei (wie bisher)
8. In der Tarifr. 50 (Bananen usw.) erhalten die Anmerkungen 2 und 3 folgende Fassung:
2. Getrocknete Bananen bis 30. Juni 1937 RM 2 (wie bisher)
3. Bananen, geschält und mit Frishehaltungsmitteln behandelt, auch in breiigem Zustande, auch in luftdicht verschlossenen Behältnissen, bis 30. Juni 1937 RM 2 (wie bisher)

9. In der Tarifr. 104 (Schafe) erhält die Anmerkung 1 folgenden Wortlaut:

1. Schafe, wenn sie durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt werden, bis 31. Dezember 1937 RM 10 (wie bisher)
10. In der Tarifr. 108 (Fleisch usw.) erhalten die Anmerkungen zu Abs. 1 folgende Fassung:
1. Fleisch von Schweinen in ganzen oder halben Tierkörpern, frisch, wenn es durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. Dezember 1937 RM 13.50 (wie bisher)
2. Fleisch von Rindvieh oder Schafen, frisch, wenn es durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. Dezember 1937 RM 24 (wie bisher)
3. Fleisch von Vieh, gefroren, wenn es durch eine vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft zu bestimmende Stelle eingeführt wird, bis 31. Dezember 1937 RM 10 (wie bisher)
11. Hinter der Tarifr. 165 erhält die Anmerkung zu Nr. 162, 164 und 165 unter Überschrift «Anmerkungen zu Nr. 162, 164 und 165» die Bezeichnung «1»; als Anmerkung 2 ist anzufügen:
2. Der Reichsminister der Finanzen ist ermächtigt, für besondere Fälle Ausnahmen von den Zöllen für Mollereierzeugnisse zu bewilligen.
12. In der Tarifr. 166 (Fette Öle) sind folgende Änderungen vorzunehmen:
a) In Abs. 2 (Leinöl) erhält die Anmerkung den Wortlaut:
Leinöl bis 31. Dezember 1937 RM 3 (wie bisher)
b) die Allgemeine Anmerkung zu Nr. 166 erhält unter der Überschrift «Allgemeine Anmerkungen zu Nr. 166» die Bezeichnung «1»; als Anmerkung 2 ist anzufügen:
2. Der Reichsminister der Finanzen ist ermächtigt, für besondere Fälle Ausnahmen von den Zöllen für fette Öle zu bewilligen.

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1937 in Kraft.

304. 29. 12. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 29. Dezember an — Cours de réduction des le 29 décembre

Belgien Fr. 73.65; Dänemark Fr. 95.70; Danzig Fr. 82.45; Deutschland Fr. 175.20; Frankreich Fr. 20.37; Italien Fr. 23.20; Japan Fr. 125.75; Jugoslawien Fr. 10.15; Luxemburg Fr. 18.45; Marokko Fr. 20.37; Niederlande Fr. 238.60; Oesterreich Fr. 81.25; Schweden Fr. 110.50; Tschechoslowakei Fr. 15.36; Tunesien Fr. 20.37; Ungarn Fr. 85.86; Grossbritannien und Irland Fr. 21.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Zollagenturen Danzas Chiasso

STRAFFE
ORDNUNG

kennzeichnet Ihre Karteikarte und Registraturablage, wenn Sie sie nach den Grundsätzen unserer bewährten 147-8

STAFFEL-SICHT USTERA

ausbauen oder neu einrichten lassen. Verlangen Sie heute noch unsern Prospekt oder den unverbindlichen Besuch unseres Vertreters.

Geschäftsbücher - Fabrik Uster
E. Keller A. G. Uster/Zch.

Toggenburger Gaswerk A. G., Wattwil

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 23 pro 1935/36 unserer Aktien wird ab heute mit

Fr. 25.-

abzüglich 6 % eidgenössische Couponsteuer bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Schweiz. Bankgesellschaft in Lichtensteig und bei ihren andern Sitzen und Filialen;

St. Gallische Kantonalbank, Filiale Wattwil;

Spar- und Leihkasse Kappel.

Wattwil, den 21. Dezember 1936.

(4959 G) 80421

Der Verwaltungsrat.

Basellandschaftliche Hypothekenbank

Liestal — Basel — Gelterkinden

Kündigung von Obligationen

Hiermit kündigen wir alle bereits kündbaren und bis und mit 1. April 1937 kündbar werdenden zu 4% und höher verzinslichen Obligationen unserer Bank auf die titelgemässe Frist von sechs Monaten zur Rückzahlung. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Für die fällig werdenden und auch für die kündbaren niedriger verzinslichen Obligationen offerieren wir bis auf weiteres die

Konversion in 3 3/4 %

je nach Wunsch 3 1/2 oder 4 1/2 Jahre fest, mit folgender sechsmonatlicher Kündfrist.

Für Neueinzahlungen auf Obligationen vergüten wir bis auf Widerruf bei 4 1/2 jähriger Festigkeit ebenfalls 3 3/4 %.

Liestal und Basel, den 29. Dezember 1936.

(OF 1778 A) 3090

Die Direktion.

Anacarbon A.-G. Glarus

Aufforderung zur Anmeldung der Ansprüche

Die Aktionäre der Anacarbon A.-G. Glarus haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1936 die

Auflösung und Liquidation

der Gesellschaft beschlossen. — Gemäss Art. 665 O.R. werden hiermit die Gläubiger aufgefordert, allfällige Ansprüche bis 31. Dezember 1936 anzumelden beim Liquidator

Rechtsanwalt Dr. Max Kolb, Zürich, Lämmtalstr. 1.

Zürich, den 17. Dezember 1936.

(9389 G) 8020

Registrieren
burdümmer
ZÜRICH MÜNSTERHOF

Alles für den
Registrier-Wechsel

Unsere Vorschläge sind kostenlos

Geschäftseinlage bis Fr. 20,000

gesucht gegen guten Zins und Gewinnbeteiligung als stillen oder aktiven Teilhaber. Seriöse u. reelle Sicherheiten.
Näheres unter Chiffre X 9569 durch **Publicitas** Glarus. 2073

**Inserieren ist einfach,
richtig inserieren
ist schwer!**

Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit auf Montag, den 11. Januar 1937, 10.30 Uhr, in den Sitzungssaal des Schweizerischen Bankvereins, Aeschenvorstadt 1, in Basel, zu einer **neuen ausserordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

- Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 15,000,000. — auf Fr. 7,500,000. — und entsprechende Abänderung der Statuten.
- Genehmigung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf 30. September 1936; Entlastung an den Verwaltungsrat für seine Geschäftsführung.
- Genehmigung des Fusionsvertrages mit der Elektrowerte A.-G., Basel, und Auflösung der Gesellschaft durch Vereinigung mit der Elektrowerte A.-G.
- Erteilung der Vollmacht an den Verwaltungsrat zur Ausführung des Fusionsvertrages und zur Erfüllung aller notwendigen Formalitäten, insbesondere zur Löschung der Firma im Handelsregister.

Zur Teilnahme an dieser Versammlung haben die Aktionäre ihre Titel bis spätstens 8. Januar 1937 bei der Gesellschaftskasse, dem Schweizerischen Bankverein in Basel oder einem Sitz desselben, der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich oder deren Comptoirs zu hinterlegen.

Der Geschäftsbericht und der Bericht der Kontrollstelle, sowie die an den Statuten vorgeschlagenen Änderungen werden vom 4. Januar an bei der Gesellschaftskasse zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Diesjenigen Aktionäre, die sich für die auf den 30. November 1936 einberufene Generalversammlung angemeldet haben, gelten auch für die neue auf den 11. Januar 1937 einberufene ausserordentliche Generalversammlung als angemeldet, sofern nicht ein förmlicher Rückzug der Anmeldung stattgefunden hat.

Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Tagesordnung und um die auch für die neue Generalversammlung notwendige Aktienvertretung zu erhalten, werden die Herren Aktionäre dringend gebeten, an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen und die Aktien daher rechtzeitig bei einer der oben bezeichneten Stellen anzumelden. (7153 Q) 8058 i

Basel, den 14. Dezember 1936.

Der Verwaltungsrat.

Société Genevoise d'Instruments de Physique

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 14 janvier 1937, à 15 heures, dans la petite salle de la Chambre de Commerce de Genève.

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
- Vote sur la conclusion de ces rapports.
- Nomination d'administrateurs.
- Nomination de deux vérificateurs des comptes.

Le rapport des vérificateurs, le bilan et le compte de profits et pertes seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social de la société, dès le 4 janvier.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées sur présentation des titres ou certificats de dépôt jusqu'au mercredi 13 janvier à midi, par les soins de MM. Lombard, Odier & Cie. et par la Société de Banque Suisse à Genève. (25/7 x) 3079 i

Compagnie Genevoise des Tramways Electriques

En application des dispositions de l'acte fixant les conditions de remboursement de l'emprunt obligataire de 2,377,000 fr. 5 % de 1927, la Compagnie a racheté, en vue de leur annulation, les 111 obligations dont les numéros suivent, pour former le remboursement capital prévu pour l'annuité échéant le 31 décembre 1936.

Numéros des titres:

1027	1028	2017	2018	2019	2020	2068	2069	2070	2071	2072	2125	2126
2127	2128	2129	2326	2348	2410	2411	2466	2471	2472	2473	2474	2475
2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2185	2486	2487	2548	2549
2551	3356	3403	3404	3405	3407	3567	3568	3569	3570	3571	3572	3573
3574	3575	3576	3577	3578	3579	3580	3581	3582	3583	3584	3585	3586
3587	3588	3589	3590	3591	3593	3594	3595	3597	3598	3809	3811	3812
3813	3814	3815	3816	3817	3818	3819	3820	3821	3822	3824	3825	3826
3827	3829	3830	3832	3833	3835	3836	3837	3838	3839	3840	3841	3842
3843	3927	3944	4054	4055	4152	4153						

En conséquence, Me Léon Martin, notaire, à Genève, a dressé, en date du 23 décembre 1936, procès-verbal de l'annulation des titres ci-dessus et les a rendus inpropres à la circulation. 3089

SOUTHERN RAILWAY

EISENBAHN-FÄHRBOOT-DIENST

Dunkerque-Dover und vice versa

Güterbeförderung ohne Umlad zwischen dem Kontinent und England

Zwecks Informationen und Transportpreisen sich zu wenden an die 2473

Generalfrachtagenten

WORLD TRANSPORT AGENCY LTD.

Basel - Markthalte

Telegramme: „Groupage“ — Telephone: 24.880.

Wir haben Nähe Badenerstrasse, Zürich **günstig zu vermieten**

Lagerplatz

zirka 5400 m², eventuell mit **Geleiseanschluss.**

Gute Zufahrten vorhanden.

Nähere Auskunft erteilt Chiffre OF 2401 Z an Orell Füssli-Annoncen Zürich, Zürcherhof. (OF 50 Z) 2045

W. HAERZ & CO 2018

Inkasso- und Diskontogesellschaft, REINACH (Aarg.)

Inkasso

und Diskontierung von Forderungen in der ganzen Schweiz und im Ausland. - Spezialtarif für Fabriken, Handelshäuser und Gewerbetreibende

Amtliche Liquidation — Rechnungsruf

Ueber den Nachlass der am 3. Juni 1936 verstorbenen Frau **Margaritha Balmer geb. Seiler**, gew. Inhaberin der Firma „Balmer Baugeschäft“, Hoch- & Tiefbau und Asphaltbeläge, in **Interlaken**, ist durch den Regierungstatthalter von Interlaken am 10. Dezember 1936 die amtliche Liquidation im Sinne der Art. 593 ff. ZGB. angeordnet worden.

Die Gläubiger der Erblasserin, welche ihre Ansprüche im vorausgegangenen öffentlichen Inventar nicht angemeldet haben, werden hiemit aufgefordert, dieselben bis zum 15. Januar 1937 dem unterzeichneten Liquidator nachträglich anzumelden. Nicht angemeldete Ansprüche können bei der Verteilung des Liquidationsergebnisses nicht berücksichtigt werden. 2957

Interlaken, den 11. Dezember 1936.

Der Erbschaftsliquidator:
E. Berta, Notar.

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Kuchentische, Tabourets mit und ohne Inlaß, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 398, Abs. 3, Z. G. B. und E. G. 149)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des unter Vormundschaft gestellten **Josef Fröhli**, alt Sekundarlehrer, in **Solothurn**, hat der Oberamtmann von Solothurn-Lebern, in Solothurn unterm 15. Dezember 1936 die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet.

Wer über die Vermögensverhältnisse des Bevormundeten Auskunft geben kann, ist bei seiner Verantwortlichkeit verpflichtet, der Amtsschreiberei Solothurn Anschluss zu erteilen.

Ebenso werden die Gläubiger und Schuldner des Bevormundeten, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis mit 24. Januar 1937 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden. Nichtanmeldung von Forderungen hat für die Gläubiger den Verlust ihres Anspruches zur Folge.

Solothurn, den 24. Dezember 1936.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
Heinis, Notar.

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amtliche Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.

Eduard Theilkas-Gyseler, Zündholzfabrik in Wengi

Aktiengesellschaft, Wengi-Frutigen

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1936 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 100,000 auf Fr. 40,000 herabgesetzt worden und zwar durch gänzliche Annulierung von 60 Aktien à nom. Fr. 1000. Davon wird den Gläubigern unter Hinweis auf O. R. 665 und 667 Kenntnis gegeben. 3095

Verwaltungen, Behörden

wir rufen Ihnen unsere Dienste in Erinnerung!

Das Wirtschaftsjahr 1936

Das einschneidendste Ereignis des zu Ende gehenden schweizerischen Wirtschaftsjahres war die durch Bundesbeschluss vom 27. September 1936 erfolgte Neufestsetzung des Goldwertes des Frankens zwischen 190 und 215 Milligramm Feingold, was einer Abwertung gegenüber dem alten Goldfranken um 30% im Mittel entspricht. Diese von vielen befürchtete, von manchen gewünschte Massnahme erschien unserer obersten Landesbehörde unerlässlich, als mit dem Bekanntwerden der kurz zuvor beschlossenen Devaluation des französischen Frankens die Gefahr auftauchte, dass sich nun das internationale Misstrauen ausschliesslich den verbliebenen Goldblockwährungen, dem Hollandgulden und dem Schweizerfranken, zuwenden würde. Die Kenntnis einer zwischen Frankreich, den Vereinigten Staaten von Amerika und England zustande gekommenen Währungsvereinbarung hat die Entschliessung des Bundesrates erleichtert. Die französische Abwertung sollte nämlich im Sinne dieser Uebereinkunft nicht irgendwelcher Abwehraktion der beiden anderen genannten Welthandelsstaaten ausgesetzt sein; ja diese hatten sich vielmehr bereit erklärt, ihrerseits eine Politik stetiger Wechselkurse anzustreben. Das schweizerische Vorgehen erscheint somit im grösseren Rahmen eines internationalen Versuches zur Festigung der Währungsbeziehungen als Anpassung der Landeswährung an die führenden internationalen Valuten.

Durch die vollendete Tatsache der Abwertung ist die schweizerische Wirtschaft vor eine klare Situation gestellt insofern, als weitere Befürchtungen für unseren Franken derzeit nicht mehr am Platze sind. Gleichzeitig ist dem summarischen Urteil von der «teuren Schweiz», das sich immer mehr zu der grössten Gefahr für unseren Fremdenverkehr und unseren Export herausbildete, durch die Anpassung des Schweizerfrankens an die grossen Weltwährungen jede materielle Berechtigung entzogen worden.

Mit der Abwertung allein ist es jedoch nicht getan. Sie schuf bloss eine neue Rechnungsgrundlage. Um die erhofften günstigen Folgen sicherzustellen, sollte die Wirtschaft von den Staatsfesseln befreit, sollten aber auch die staatlichen Subventionen reduziert werden, wie denn überhaupt die Ordnung der öffentlichen Haushalte die Voraussetzung für das Gelingen der Abwertung in wirtschaftspolitischer Hinsicht ist.

Im folgenden geben wir, wie üblich, in gedrängten Zügen die Entwicklung in den einzelnen Zweigen unserer Wirtschaft.

Staats- und Gemeindefinanzen

Die Staatsrechnung der Eidgenossenschaft schloss für das Jahr 1935, bei Ausgaben von 504 Millionen Franken, mit einem Defizit von 19 Millionen Franken ab. Für 1936 dürfte das tatsächliche Rechnungsergebnis, bei Ausgaben von 550 Millionen Franken, einen Fehlbetrag von 40 Millionen Franken aufweisen, während das Budget bei Einnahmen von 508 Millionen Franken einen Überschuss von 0,3 Millionen Franken vorsah. Der auf Grund der Währungsbeschlüsse des Bundesrates bereinigte Voranschlag für 1937 endlich rechnet mit 483 Millionen Franken Einnahmen und 526 Millionen Franken Ausgaben, also einem mutmasslichen Defizit von 43 Millionen Franken. Allerdings sind unter den budgetierten Ausgaben für Tilgungen und Reservestellungen 82 Millionen Franken enthalten, wovon laut Finanzprogramm 1936 40 Millionen Franken für die budgetmässige Deckung des Defizits der Bundesbahnen bestimmt sind. Ohne die Aufwendungen für Amortisationen wären somit die veranschlagten Einnahmen und Ausgaben der eigentlichen Bundesrechnung (ohne S. B. B.) ausgeglichen; doch ist im Voranschlag eine Reihe von Ausgaben nicht berücksichtigt, deren Deckung noch nicht bestimmt, sondern einer besonderen Regelung vorbehalten ist: die Ausgaben für die Milchpreisstützung, die Brotverbilligung, die Tilgung der Landesverteidigungsanleihe und die landwirtschaftliche Entschuldung. Die ausserordentlichen Jahresausgaben für die Aeuferung der militärischen Materialreserven im Betrage von 30 Millionen Franken und für die Verstärkung der Landesverteidigung im Betrage von 40 Millionen Franken werden aus den ausserordentlichen Militärkrediten (97 Millionen Franken) und dem Erlös der 3%-Wehranleihe 1936 (332 Millionen Franken) bestritten.

Die direkte Schuld der Eidgenossenschaft (ohne die Schulden der S. B. B.) stellte sich per Ende 1935 auf 2308 Millionen Franken gegen 2266 Millionen Franken ein Jahr zuvor. Die ausgewiesene Schuld ist jedoch nicht identisch mit der Nettoverschuldung des Bundes. Diese, in der Bilanz unter dem Posten «zu tilgende Aufwendungen» aufgeführt, betrug per Ende 1935 mit 1338 Millionen Franken (i. V. 1341 Millionen Franken) nicht unwesentlich weniger als zur Zeit des Höchststandes im Jahre 1925 (1567 Millionen Franken). Dazu kommen allerdings noch die versicherungstechnischen Defizite der Pensionskassen des Bundes und der Bundesbahnen im Gesamtbetrage von 697 Millionen Franken per Ende 1935. Durch die 3%-Wehranleihe 1936 mit einem Gesamtergebnis von 332 Millionen Franken wird sich der Schuldenstand der Eidgenossenschaft bedeutend erhöhen. Manche Kreise hätten es aus grundsätzlichen Erwägungen heraus begrüsst, wenn der Anleihebetrag zunächst auf die vom Nationalrat und vom Ständerat bewilligte Höchstsumme von 235 Millionen Franken begrenzt worden wäre.

Der Staatshaushalt der Kantone und Gemeinden stand auch im Jahre 1935 unter den ungünstigen Einflüssen der Wirtschaftskrise. Die Voranschläge für 1937 weisen wiederum fast durchwegs grössere Fehlbeträge auf.

Die tatsächliche Gestaltung der Rechnungen des Bundes — wie auch der Kantone und Gemeinden — wird letzten Endes von der Entwick-



Das altbewährte bevorzugte Schweizer Fahrrad

Wir liefern ebenso als Spezialität: Lieferungs-Fahrräder, Fahrrad-Anhänger, Faktorenwagen für Gewerbe und Industrie, Transportkarren für Werksäle, Sperrgut-Anhänger für Omnibusse und Automobile, Krankenwagen, fahrbare Servier- und Instrumententische, Stahlrohr-Liegestühle für Spitäler und Sanatorien, Stahlrohrgestelle für Büromaschinen. — Langjähriger Lieferant der eidg. Militär-, Post-, Zoll- und Telegraphen-Verwaltungen.

FAHRRADWERKE „COSMOS“ BIEL-BIENNE

Ed. Aerni-Leuch, Bern

Lichtpaus-, Plandruck- und Zinkdruckanstalt

Reproduktion von Plänen und Zeichnungen aller Art, ein- und mehrfarbig

Fabrikation von Lichtpauspapieren (Negativ, Positiv-Wasserbad- und Halbtrocken, Sepia, Fotol, Negativ für fotogr. Kopien, Leinwand)

Gravur und Druck von Präzisionslineaturen

Grosses Lager in Paus- und Zeichenpapieren und Masstabpapieren

Schweizerische Bankgesellschaft

UNION DE BANQUES SUISSES
UNIONE DI BANCHE SVIZZERE

Zürich, Winterthur, St. Gallen,

Aarau, Baden, Basel, Bern, Genf, Lausanne, La Chaux-de-Fonds, Locarno, Lugano, Montreux, Vevey, Fribourg, Fleurier, Lichtensteig, Rapperswil, Rorschach, Wil, Wohlen, Aadorf, Couvet, Frauenfeld, Gossau, Liestal, Rüti (Zürich)

Kohlen

Holz

Heizöl



J. Hirter & Co.

Bern

Schauplatzgasse 35 - Telefon 20.123

Verwaltungen, Behörden wir rufen Ihnen unsere Dienste in Erinnerung!

lung der privaten Wirtschaft abhängen. Diese wird sich nur bei gehöriger Steuerentlastung entfalten können, und nicht, wenn ihr neue öffentliche Lasten aufgebürdet werden sollten. Pläne, wie solche der Besteuerung aller Bankeinlagen, könnten, wie ausländische Resultate zeigen, nur zu enttäuschenden Ergebnissen führen. Es wäre auch verfehlt, in der Ungewissheit der Uebergangszeit den Ausgleich im öffentlichen Haushalt einzig und allein von der Zunahme des Verkehrs und der Umsätze zu erwarten, so dass für unsere Behörden rigorose Sparsamkeit durch möglichste Eindämmung der Ausgaben weiterhin das Gebot der Stunde bleibt.

Schweizerische Bundesbahnen

In den ersten zehn Monaten des Berichtsjahres beförderten die Schweizerischen Bundesbahnen nur 87 756 789 Personen oder um 4 376 066 weniger als in der gleichen Periode des Vorjahres; auch der Gütertransport ging innert jener Zeit um 1 509 827 Tonnen auf 10 240 922 Tonnen zurück. Die gesamten Betriebseinnahmen erreichten infolgedessen nur noch den Betrag von 239 Millionen Franken, das heisst, sie blieben um 26 Millionen Franken hinter dem entsprechenden Vorjahresergebnis zurück. Da sich die Betriebsausgaben bloss um 14 Millionen Franken auf 179 Millionen Franken senkten, fiel der Ueberschuss der Betriebseinnahmen für die Monate Januar bis Oktober 1936 in Höhe von 60 Millionen Franken um 12 Millionen Franken geringer aus als in der Parallelzeit des Vorjahres. Zur Deckung der approximativen Nettolast der Gewinn- und Verlustrechnung, einschliesslich Zinsendienst, Tilgungen und Einlagen in die Spezialfonds, wäre ein Ueberschuss der Betriebseinnahmen von 127 Millionen Franken notwendig gewesen. Das Jahresdefizit der S. B. B. pro 1936 wird somit schätzungsweise 70 Millionen Franken betragen, wovon 40 Millionen Franken von der Eidgenössischen Staatskasse übernommen werden.

Die immer dringlichere Sanierung und Reorganisierung der Bundesbahnen wird hoffentlich im kommenden Jahre ein gutes Stück gefördert

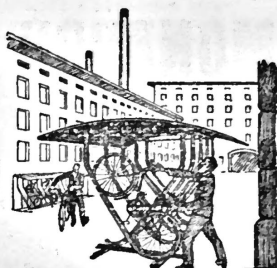
werden. Diesem Zwecke würde zunächst ein derzeit noch in Beratung stehendes Verkehrsteilungsgesetz dienen, das die Konkurrenzverhältnisse zwischen Schiene und Strasse zu regeln versuchen soll. Unter den geplanten Massnahmen zur finanziellen Rekonstruktion der S. B. B. stehen jene zu deren Entscheidung im Vordergrund der Diskussion. Nach dem vom Bundesrat genehmigten Entwurf eines neuen Bundesbahngesetzes würden zunächst 700 Millionen Franken der S. B. B.-Schulden in ein Dotationskapital von gleich hohem Betrage umgewandelt und vom Bund übernommen werden; sie wären von den S. B. B. je nach dem Betriebsertrag zu maximal 3½% zu verzinsen. Ausserdem würde der Bund endgültig einen Betrag von 510 Millionen Franken der S. B. B.-Schulden in seine direkte Verwaltung übernehmen. (Diese Summe stellt die Non-Valeurs in den Aktiven der Bundesbahnbilanz dar.) Es kämen dazu noch die Fehlbeträge der bis zum Inkrafttreten des Gesetzes vergehenden Jahre — für 1936 und 1937 zusammen rund 140 bis 150 Millionen Franken — so dass per Ende 1937 sich eine gesamte feste Entlastung von etwa 650 Millionen Franken ergeben würde. Die nach den soeben skizzierten Grundzügen vorgenommene Sanierung der S. B. B. würde die eidgenössische Staatsrechnung mit Leistungen in der Höhe von jährlich 53 Millionen Franken belasten. Unter Berücksichtigung der dem Bund bereits zur Verfügung stehenden und der noch zu erwartenden Summen hätte das Eidgenössische Finanzdepartement unter der Voraussetzung, dass das neu geschaffene Dotationskapital nicht verzinst werden kann, pro Ende 1937 unter dem Titel Bundesbahnen mit einem noch ungedeckten Betrag von 18 Millionen Franken zu rechnen.

Schweizerische Nationalbank

Durch die Abwertungsbeschlüsse des Bundesrates wurde die Nationalbank angewiesen, den Goldwert des Frankens zwischen 190 und 215 Milligramm Feingold zu halten und weiterhin für die im Gesetze vorgeschriebene Deckung der Noten besorgt zu sein; für die Banknoten der Schweiz-

Veloständer

Auto- und
Motorrad-
Garagen



Kempf & Co. - Herisau

Beweisen Sie ...

Ihren guten Geschmack durch Verwendung gediegener

Schreibmaschinen-Papiere

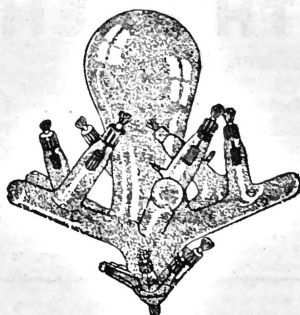
mit den Wasserzeichen



Spezial-Erzeugnisse der Papierfabriken Landquart

Mehr als 10 Jahre

eigene Erfahrung im Gleichrichterbau



Nur der

SIGNUM

Glas-Gleichrichter

ist Schweizerfabrikat

**Glasbläserei in Wallisellen
(Zürich)**

Bau von Trocken-Gleichrichtern kleinster Leistung bis zu den grössten Glas-Gleichrichtern

Bau von Kurzwellensenderrohren

Regenerierung fremder Gleichrichterrohre



Behörden und Verwaltungen schätzen besonders die kulanter Bedienung, die sie bei uns als Selbstverständlichkeit gewöhnt sind. Gewissenhafte Arbeit und prompte Ablieferung haben vor allem dieses gute Verhältnis begründet. — Entwürfe, Fotos, Vergrößerungen, Clichés, Drucksachen aller Art.

Clichéfabrik der
HALLWAG
Telefon 28.222 BERN

Verwaltungen, Behörden

wir rufen Ihnen unsere Dienste in Erinnerung!

rischen Nationalbank wurde der gesetzliche Kurs erklärt. Die Preise, zu denen unsere Notenbank in den letzten Wochen Gold kaufte und verkaufte, entsprechen einer tatsächlichen Abwertung des Schweizerfrankens um rund 30%.

Die Devaluation des Schweizerfrankens erlaubte der Nationalbank, eine Neubewertung ihres Goldbestandes vorzunehmen, der sich am 26. September 1936 auf 1537,4 Millionen Franken belief. Unter der Annahme eines neuen Goldwertes des Frankens von 215 Milligramm (statt früher 290,32 Milligramm) ergab sich ein Aufwertungsgewinn von 538,6 Millionen Franken. Für diesen Betrag, der eine Währungsreserve darstellt, wurde unter den Passiven der Bank ein Goldverrechnungskonto eröffnet, auf dessen Rechnung die Nationalbank zum Ausgleich von Devisenkursschwankungen Käufe und Verkäufe in Gold vornimmt. Der ganze Betrag dürfte zurzeit in Gold angelegt sein.

Der Verzicht auf alle Zwangsmassnahmen und die bedingungslose Aufrechterhaltung des freien Goldverkehrs aus der Schweiz und in die Schweiz hatten zur Folge, dass sofort nach der Währungsabwertung unserer Notenbank ausserordentlich grosse Goldmengen aus dem In- und Ausland angeboten wurden. — Der Status der Schweiz. Nationalbank geht aus der Abwertung gestärkt hervor; Ende November waren die Noten und die übrigen Sichtverbindlichkeiten der Bank zu 96,2% allein durch offen ausgewiesene Goldbestände gedeckt.

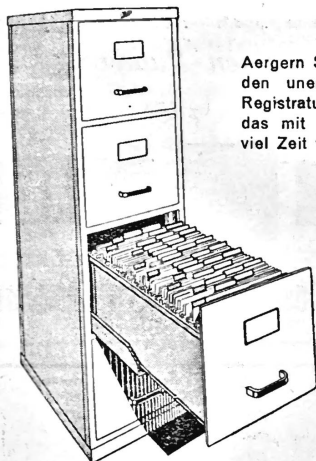
Für die schweizerische Wirtschaftslage als Ganzes ergab sich in den ersten neun Monaten des Berichtsjahres eher eine Verschärfung der Stagnation, die hauptsächlich in der Verschlechterung der Baukonjunktur und

des Fremdenverkehrs ihren Grund hatte und in der steigenden Zahl der Arbeitslosen ihren Ausdruck fand. Vereinzelte Besserungserscheinungen in der Ausfuhrwirtschaft genügten nicht, um eine entscheidende Aenderung des Konjunkturbildes herbeizuführen. Die Währungsabwertung, die weder durch einen alarmierend ungünstigen Stand der Staatsfinanzen noch, wie in andern Ländern, durch die Lage der Banken veranlasst war, bedeutet zunächst die Wegräumung eines psychologischen Hemmnisses zum Wiederaufstieg des Wirtschaftslebens, da die Frage: «Wird abgewertet werden oder nicht?» nun endgültig gelöst war. Zudem trat durch die Frankenabwertung eine spontane Annäherung des schweizerischen Preisniveaus an jenes des Auslandes ein. Zur unmittelbaren Folge, in materieller Hinsicht, hatte die Währungsanpassung eine ausserordentliche Flüssigkeit des Geld- und Kapitalmarktes, was nicht ohne günstigen Einfluss auf die Privatwirtschaft bleiben dürfte und dem Staat die Aussicht auf Konversionsmöglichkeiten eröffnet. Wenn die zu erwartenden günstigen Auswirkungen auf den Export und den Fremdenverkehr nicht durch eine Politik zunichte gemacht werden, die zu ungerechtfertigter Vertenerung der Produktionskosten und zu einer Gefährdung im Gleichgewicht der öffentlichen Haushalte führt, dann dürfte die Hoffnung auf eine kommende Neubelebung der schweizerischen Konjunktur berechtigt sein.

Auszug aus der Publikation „Das Wirtschaftsjahr 1936“, herausgegeben von der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Zum Jahreswechsel

Schluss mit der alten unwirtschaftlichen Registratur!



Aernern Sie sich nicht länger über den unerfreulichen Anblick Ihrer Registratur und über Ihr Personal, das mit Suchen und Ablegen zu viel Zeit versäumt.

Stellen Sie um auf



Hängeregistratur



die ideale, neuzeitliche Ablage. Sie erzielen damit Ersparnisse an Zeit, Arbeit und Nerven, die die Kosten reichlich lohnen. Prospekte und unverbindliche Auskunft durch die Fabrik

Bigler, Spichtig & Cie. A. G. Bigler-Bern

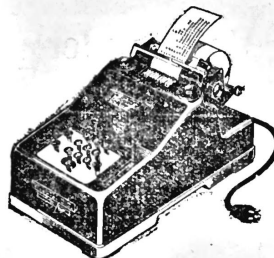
Rayonvertretungen:

Ostschweiz: J. F. Pfeiffer, Zürich.
Kt. Baselstadt u. Baselland: J. F. Pfeiffer, Basel.
Steiner, Gohl & Cie. A. G., Basel.
Kt. Genf: W. Bertrand, Genève.
Kt. Schaffhausen: J. F. Pfeiffer, Schaffhausen.
Kt. Tessin: S.A. Forniture d'Ufficio Moderno, Lugano.
Kt. Waadt und Wallis: Krieg & Cie., Lausanne.

MONARCH

Adding,

die beste Hilfe
für den Abschluss!



diverse Modelle, Hand- und elektrisch für:

Addition - Multiplikation - dir. Subtraktion - Negativ - Saldo

**Wir offerieren
Ihnen über den Abschluss
unverbindl. Probestellung!**

SMITH PREMIER

Schreibmaschinen A. G.

BERN Marktgasse 19 Telefon 20.379
BASEL Elisabethenstrasse 40 Telefon 21.529
ZÜRICH Uraniastasse 35 (Handelshof) Telefon 32.565

BIEL - LUZERN - ST. GALLEN - LUGANO
FRIBOURG - LAUSANNE - NEUCHÂTEL

Couvertsfabrik

W. Ruegg & Cie. - Bern

Briefcouverts

Fenstercouverts mit Lackfenster

Fenstercouverts mit Pergamynfenster

Aktencouverts

Alle Grössen mit oder ohne Druck



Gegr. 1881

Bevor Sie sich für den Kauf eines garantiert feuer-, sturz- u. diebessicheren

Bücher- und Kassenschrankes

entschlossen, verlangen Sie unverbindliche Offerte und Gratis-Katalog mit Referenzen, bei Firma

**Kassenbau Berna
Oscar Frenz-Rolny**

Tannenweg 16, BERN, Tel. 35.875

Occasions-Kassenschränke stets am Lager. Konkurrenzlose Preise